

## Pressebericht zur Ausstellungseröffnung

### „Geschnitztes Steinbockhorn - Eine Kostbarkeit aus dem Erzstift Salzburg“, 24.05.2025

Am Samstag, dem 24. Mai 2025 wurde im Bergbau- und Gotikmuseum Leogang die Sonderausstellung **„Geschnitztes Steinbockhorn – Eine Kostbarkeit aus dem Erzstift Salzburg“** feierlich eröffnet. In Anwesenheit von Landesjägermeister Maximilian Baron Mayr-Melnhof und der Leoganger Jägerschaft referierte Franz Hoffmann von der Steinwildhegegemeinschaft Blühnbach und Mag. Reinhold Mayer, Flachgauer Bezirkshauptmann a.D., über das Steinwild in Salzburg und die kostbaren Schnitzereien, die den Salzburger Erzbischöfen einst als repräsentative Staatsgeschenke dienten. Der Höhepunkt war die Präsentation der bedeutendsten Sammlung an geschnitzten Steinbockhornobjekten als Leihgabe von der Familie Baron Mayr-Melnhof, die noch bis 31. Oktober 2025 im Untergeschoss des Museums präsentiert wird.

Durch die Mystik und Kraft des Steinbockes schrieb man seinem Horn besondere Kräfte zu, weshalb es vor 300 Jahren zu einer derart starken Bejagung kam, dass er bei uns in den Alpen bis auf ein kleines Gebiet im Gran Paradiso in Italien völlig ausgerottet war. Nach erfolgreichen Wiederansiedlungsversuchen vor etwa 100 Jahren existieren heute wieder etwa 54.000 Steinböcke.







Alle Fotos: © Dr. Wolfgang Tafatsch

Link zum Herunterladen der Fotos: <https://we.tl/t-IDuyQnca55>